



Detailansicht des Registereintrags

ROSTOCK PORT GmbH

Stand vom 05.06.2024 15:46:39 bis 11.06.2025 13:39:52

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003703
Ersteintrag:	22.03.2022
Letzte Änderung:	05.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	05.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Ost-West-Straße 32 18147 Rostock Deutschland Telefonnummer: +493813504004 E-Mail-Adressen: e.schuknecht@rostock-port.de management@rostock-port.de Webseiten: <u>www.rostock-port.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Gernot Tesch**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Jens Scharner**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Gernot Tesch**
2. **Jens Scharner**

Mitgliedschaften (10):

1. Deutsch-Schwedische Handelskammer
2. Deutsch-Finnische Handelskammer
3. Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V.
4. Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.
5. Industrie- und Handelskammer Rostock
6. Landesverband Hafenwirtschaft M-V e.V.
7. Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe e.V.
8. Studiengesellschaft für Kombinierten Verkehr e.V.
9. Baltic Ports Organization
10. Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Verkehrsinfrastruktur

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Förderung der Wettbewerbsposition des Standortes Hafen Rostock.
Entwicklung, Errichtung und Überlassung von Flächen und Infrastruktur an Dritte.
Weiterentwicklung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Standort und M-V, insb. Eisenbahn- und Energiehafen Rostock z.B. Schnittstelle für multimodale Verkehre und Import von nachhaltigen Energieträgern.

Im Zuge dessen werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen Mitglieder des Deutschen Bundestages, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden, um diese von unseren Positionen zu überzeugen.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Ertüchtigung Tiefwasserliegeplatz u.a. für LNG-Umschlag zur nationalen Energieversorgung

Beschreibung:

Die Rostock Port GmbH plant die Ertüchtigung des Liegeplatzes 05 zum Tiefwasserliegeplatz im Seehafen Rostock. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um einen Ersatzneubau des bereits vorhandenen Liegeplatzes mit Vertiefung des Hafenbeckens und Erneuerung der Kaikante als auch des Fingerpiers. Die Ertüchtigung des Liegeplatzes dient der Sicherstellung der nationalen Energieversorgung und bereitet gleichzeitig die Transformation zu einem grünen Energiehafen vor. Mit Vertiefung des Liegeplatzes können zukünftig die Ladekapazitäten der Transportschiffe vollausgeschöpft werden.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 265/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

LNGG [alle RV hierzu]; UVPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu];

Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

2. Marktaktivierung der Wasserstoffmobilität

Beschreibung:

Dazu wird die Bundesregierung und ihre Organe über den Anpassungsbedarf mit Bezug zur Wasserstoffmobilität im Straßenverkehr informiert und bei Bedarf durch praxisnahe Formulierungsvorschläge unterstützt. Die Kommunikation erfolgt insbesondere in Form von Stellungnahmen sowie durch die Teilnahme an Diskussions- und Informationsveranstaltungen, zu denen regelmäßig auch Regierungsmitglieder und Abgeordnete eingeladen werden.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 265/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

VwGO [alle RV hierzu]; FStrG [alle RV hierzu]; ROG 2008 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

3. Ausbau der bestehenden Verkehrsinfrastruktur

Beschreibung:

Stärkung der Standortbedingungen durch Ausbau der seewärtigen Zufahrten und Hinterlandanbindungen des Rostocker Hafens, sodass sie den Erfordernissen des internationalen Wettbewerbs entsprechen.

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Schifffahrt [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

4. Vereinheitlichung des Seelotswesens in Norddeutschland

Beschreibung:

Basis für die Tarifgestaltung des deutschen Seelotswesens ist das Seelotsgesetz (SeelG). In ihm findet das historisch gewachsene Lotssystem mit seinen ausgeprägten regionalen Eigenheiten Eingang. Gemäß § 45 SeeLG unterteilen sich die Lotstarife in Lotsgeld und Lotsabgabe, um die Gesamtkosten für das deutsche Lotswesen abzudecken.

Zur Stärkung des Hafen- und Wirtschaftsstandorts Rostock sollte eine Vereinheitlichung der Lotsabgaben in Norddeutschland erfolgen, da immer noch eine Ungleichverteilung zwischen Ost und West herrscht.

Betroffenes geltendes Recht:

SeelotG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Schifffahrt [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Die Oberbürgermeisterin**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Betrag: 440.001 bis 450.000 Euro

Infrastruktur

LFI HAF-20-0003 Neubau Liegeplatz 31/32

2. Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Die Oberbürgermeisterin

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro

LFI GRWI-18-0022 Warnemünde CruiseCenter 8 (LP 8)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Jahresabschluss-2023.pdf](#)